



Pressemitteilung

Winnenden/Waiblingen, 31.01.2017

GPS Grosch Pharma Service überreicht Spende in Höhe von 1.500 € an die Björn Steiger Stiftung

Der GPS Grosch Pharma Service, eine Business Unit der Dr. Grosch Consulting GmbH, überreichte heute eine Spende in Höhe von 1.500,00 € mittels eines symbolischen Schecks an die Björn Steiger Stiftung.

Als Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitsbereich mit Sitz in Waiblingen hat sich GPS für Weihnachten 2016 für eine „Spenden statt Schenken“-Aktion entschieden, statt der bei vielen Unternehmen gängigen kleinen Give-Aways für deren Kunden. Da GPS Wert auf regionale Nähe und Zusammenhalt legt und seine eigenen Mitarbeiter im täglichen Straßenverkehr ebenfalls gerne in Sicherheit wissen möchte, wurde das Unternehmen auf die Björn Steiger Stiftung aufmerksam, deren Geschichte und Ziele Grosch imponierten.

„Unsere Pharmareferenten sind täglich im Dienst für unsere Kunden aus der Pharma- und Healthcare-Branche bundesweit auf den Straßen. Aufgrund der hohen Jahreskilometerzahl von über 50.000 km haben unsere Mitarbeiter ein erhöhtes Unfallrisiko. Und selbst, wenn man nicht direkt am Unfall beteiligt ist, kann man als Ersthelfer gefordert sein. Hier ist schnelles Handeln notwendig. Die Björn Steiger Stiftung setzt sich seit vielen Jahren erfolgreich für das Rettungsnetz in Deutschland ein, was wir mit unserer Spende unterstützen möchten.“, so Dr. med. Arnd Grosch.

Im Rahmen dieser Aktion erhielten ca. 500 Kunden des GPS Grosch Pharma Service eine Weihnachtskarte, die auf eine Landingpage auf der GPS Website verwies. Für jede Teilnahme über die Landingpage legte GPS 15,00 € in den Spendentopf. „Wir freuen uns sehr über diese tolle Aktion vom Grosch Pharma Service. Die Spende wird in die aktuellen Projekte der Björn Steiger Stiftung fließen. Hierzu zählen z.B. „100.000 Leben zu retten“ und der Baby-Notarztwagen „Felix“. Herzlichen Dank, Grosch Pharma Service!“, so Marcel Schneider aus der Geschäftsführung der Björn Steiger Stiftung.

Björn Steiger Stiftung

Auf dem Heimweg vom Schwimmbad wurde der achtjährige Björn Steiger von einem Auto erfasst. Es





dauerte fast eine Stunde bis der Krankenwagen eintraf. Björn starb am 3. Mai 1969 nicht an seinen Verletzungen, er starb am Schock. Seine Eltern Ute und Siegfried Steiger gründeten daraufhin am 7. Juli 1969 die Björn Steiger Stiftung als gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, die deutsche Notfallhilfe zu verbessern. Meilensteine dieses Engagements sind z. B. die Einführung der bundesweit einheitlichen und kostenfreien Notrufnummern 110/112, der Aufbau der Notruftelefonnetze an deutschen Straßen, die Einführung des Sprechfunks im Krankenwagen und der Aufbau der Luftrettung. Aktuelle Initiativen widmen sich insbesondere dem Kampf gegen den Herztod, der Breitenausbildung in Wiederbelebung, der Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für den Notfall und dem Frühgeborenenentransport.

Weitere Informationen:

Béla Anda

Björn Steiger Stiftung
Max-Eyth-Straße 7
71364 Winnenden
T +49 7195-30 55-0
E pressestelle@steiger-stiftung.de
H www.steiger-stiftung.de

Anna Brenner

Björn Steiger Stiftung
Max-Eyth-Straße 7
71364 Winnenden
T +49 7195-30 55-215
E pressestelle@steiger-stiftung.de
H www.steiger-stiftung.de



WIR HELFEN LEBEN RETTEN



Dokumente und Bilder:

https://www.steiger-stiftung.de/pressemitteilung/a-ART_208



WIR HELFEN LEBEN RETTEN